

Wunderbare Kreisspieltagatmosphäre und spannende Duelle in Oberentfelden

Einmal mehr herrschte am diesjährigen Kreisspieltag des Kreisturnverbandes Aarau-Kulm eine familiäre, positive und kameradschaftliche Atmosphäre. In Oberentfelden gab es so viele ausgeglichene und spannende Spiele wie noch selten zu sehen.

In der **Kategorie Volleyball Herren** ging es meistens knapp zu und her. Oft holte sich ein Team den 1. Satz, doch im 2. Satz kehrte sich das Blatt, die Gegenpartei war siegreich und bekam einen Punkt für den 2. gewonnenen Satz.

Nur die Favoriten vom STV Unterkulm beendeten die Vorrunde mit dem Punktemaximum von 12 Punkten. Dahinter folgten der TV Teufenthal mit 8 Punkten, die Männerriege Oberkulm mit 7 Punkten und der STV Biberstein mit 6 Punkten.

Der STV Unterentfelden, das neu formierte Team der MR Oberentfelden und die MR Dürrenäsch konnten den arrivierten Teams zwar den einen oder anderen Punkt abluchsen. Doch bei diesen Teams gilt zum Glück auch die Devise: Mitmachen, Spass haben und den guten Teamgeist pflegen, kommt vor dem Rang.

Im kleinen Final setzte sich die Männerriege Oberkulm mit 25:20 und 25:14 dann klar gegen den STV Biberstein durch und holte sich damit den 3. Platz.

Im Final gelang den Teufenthalern beinahe die Sensation, den Seriensieger vom STV Unterkulm endlich vom Thron zu stossen und das alljährliche Nachbarschaftsduell zu gewinnen. Den 1. Satz gewann Teufenthal mit 25:19 deutlich. Im 2. Satz erkämpften sich die Unterkulmer einen 25:22 Sieg. Das Tiebreak war sehr ausgeglichen, doch schliesslich setzten sich die Favoriten mit 15:13 doch noch durch.

Schön war es zu beobachten, wie sich die beiden Teams beim Handshake gratulierten und sich die Rivalitäten, die während dem Match auftauchten, nach dem Spielende in Luft auflösten. Das ist Kreisspieltagatmosphäre in Reinkultur.

Schon heute dürfen wir gespannt sein, wie es im nächsten Jahr aussieht. Der TV Teufenthal hat Lunte gerochen und weiss nun, dass der Rivale aus Unterkulm nicht unbesiegbar ist ...

In der **Kategorie Volleyball Mixed** spielte das neu formierte Team des STV Oberkulm eine fast perfekte Vorrunde und holte sich 9 von 10 möglichen Punkten. Nur der Mannschaft aus Gontenschwil gelang es, den Oberkulmern einen Satz abzuknöpfen.

Dahinter waren die Partien sehr ausgeglichen. So lag der STV Küttigen mit 6 Punkten und besserem Ballverhältnis auf dem 2. Rang. Dahinter folgten der STV Gontenschwil mit ebenfalls 6 Punkten und der DTV/TV Dürrenäsch mit 5 Punkten. Beim letztjährigen Finalisten SVR Reinach schlug im 1. Match leider die Verletzungshexe zu, so dass sie in diesem Jahr nicht um den Sieg mitspielen konnten. Das Team des STV Bibersteins holte zwar gegen die Gontenschwiler einen Satz, konnte danach aber leider keinen weiteren Punkt mehr gewinnen.

Im Spiel um Platz 3 und 4 schenkten sich die beiden Teams nichts. In beiden Sätzen des kleinen Finals konnte sich schliesslich der STV Gontenschwil gegen den DTV/TV Dürrenäsch mit 25:22 durchsetzen.

Im Final der Mixed-Kategorie setzte sich der STV Oberkulm im 1. Satz klar mit 25:17 durch. Doch der Titelverteidiger aus Küttigen gab nicht auf und siegte im 2. Satz mit dem knappen Resultat von 27:26. Die Nervenstärke wurde belohnt, denn Küttigen setzte sich im Tiebreak mit 15:7 souverän gegen die Oberkulmer durch und holte sich erneut den Kategoriensieg.

Auch in der **Kategorie Volleyball Damen**, waren viele ausgeglichene Spiele zu beobachten. Hier lagen Teufenthal 2 und das Mixed-up-Team des STV Unterkulms nach der Vorrunde mit je 7 Punkten (von 10 möglichen) an der Spitze. Dahinter folgten Dürrenäsch 2 mit 6 und Teufenthal 1 mit 4 Punkten. Das Spiel um den 5. und 6. Rang durften Dürrenäsch 1 gegen Erlinsbach bestreiten, wobei sich Dürrenäsch 1 knapp mit 25:21 und 27:26 durchsetzte.

Im kleinen Final zwischen Dürrenäsch 2 und Teufenthal1 bestätigte sich der Eindruck, dass die beiden Teams ähnlich stark aufgestellt waren. Der 1. Satz ging mit 27:26 an die Teufenthalerinnen. Den 2. Satz konnten die Damen aus Dürrenäsch mit 25:17 klar gewinnen. Sie setzten sich schliesslich auch im Tiebreak mit 15:9 deutlich durch.

Nachdem das Mixed-up-Team und Teufenthal 2 im Vorrundenspiel gegeneinander noch je einen Satz gewinnen konnten, durfte man auf den Ausgang des Finals gespannt sein. Doch im Entscheidungsspiel setzte sich dann Mixed up überraschend klar mit 25:19 und 25:14 durch und konnte somit den Titel der Unterkulmerinnen vom letzten Jahr verteidigen.

Was wäre ein Kreisspieltag ohne das traditionelle Kreissteinstossen?

12 Damen waren stark genug, den 12,5 kg schweren Kreisstein in die Weitsprunggrube zu stossen. Daniela Reinhardt (STV Biberstein) schaffte eine sensationelle Weite von 4,78m gefolgt von Cornelia Maurer (TV Teufenthal) mit 4,01m und Marina Jenni (TV Teufenthal) mit 3,94m.

Bei den Herren wagten sich 28 Männer an den 18,5kg schweren Kreisstein. Stärkster Mann des Kreis Aarau-Kulms ist erneut Michael Schneeberger (STV Küttigen) mit einer Weite von 5,55m vor Christoph Frey (STV Biberstein) mit 5,38m und Daniel Kljajic (SVR Reinach) mit 5,34m.

Zur gelungenen Kreisspieltagstimmung trug natürlich der Organisator STV Oberentfelden bei. Die Spielplätze waren tiptop vorbereitet und die Festwirtschaft versorgte die Turnerinnen und Turner mit leckeren Sandwichs, Wurstwaren, Steaks und Früchten. Auch die feinen Hofglacés boten eine willkommene Abkühlung zwischen den heissen Volleyballspielen.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an die teilnehmenden Mannschaften, die Schiedsrichter, die Leute des Sanitätspostens und an den Organisator STV/MR Oberentfelden.

Die Rangliste und Fotos des Kreisspieltages finden Sie auf www.ktvaarau-kulm.ch.

Für die Spielkommission des Kreisturnverbandes Aarau-Kulm

Simone Stadler